



NETZWERK
ARBEIT UND
INNOVATION

Seminar des Netzwerks ARBEIT UND INNOVATION

Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

Auf dem Weg zur konkreten betrieblichen Regelung

20. März 2024 – 8:30 bis 16:00 Uhr

Für Betriebsräte aus Leipzig und Umgebung

Ort

Wunderbar Plagwitz
Gießstraße 18
04229 Leipzig

Datum/Zeit

20. März 2024
von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ankommen ab 08:00 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung** per
E-Mail bis spätestens
6. März 2024 an
imu-institut@imu-berlin.de.

Seminar des Netzwerks
ARBEIT UND INNOVATION
**Künstliche
Intelligenz
im Betrieb °2**

„Künstliche Intelligenz“ ist in aller Munde – sei es in positiven Schlagzeilen über medizinische Fortschritte oder wegen besorgniserregenden Berichten über umfassende Überwachung oder Diskriminierung bei Personalentscheidungen. KI-Technologien sind keine Zukunftsmusik, sondern halten bereits Einzug in die Betriebe. Nicht zuletzt für die Fachkräfteproblematik ist der Einsatz von KI-Systemen von großer Bedeutung. Von der konkreten betrieblichen Gestaltung hängt es ab, inwiefern die Chancen von KI zur Geltung gebracht und Risiken minimiert werden.

In diesem Seminar geht es um die Praxis der Erarbeitung einer **Betriebsvereinbarung zur Einführung und Anwendung von KI-Systemen** im Betrieb. Die Erarbeitung und Verhandlung, der Abschluss und die Anwendung von Betriebsvereinbarungen gehören zu den zentralen Aufgaben von Betriebsräten (§ 77, § 87 und § 88 BetrVG).

Zunächst befassen sich die Seminarteilnehmer:innen mit den Elementen einer proaktive Gestaltung und Mitbestimmung von KI-Systemen. Sie erhalten einen Überblick über **Gestaltungsinstrumente und Leitlinien**.

Anschließend werden die **betrieblichen Rahmenbedingungen und Anforderungen an die entsprechende betriebliche Gestaltung** thematisiert. Im Zuge dessen wird auch auf absehbare Eckpunkte der **KI-Verordnung der EU** eingegangen.

Auf dieser Grundlage lernen die Teilnehmer:innen **betriebliche Beispiele von KI-bezogenen Vereinbarungen** kennen, die den aktuellen Kenntnis- und Erfahrungsstand widerspiegeln. Daraus werden Schlussfolgerungen für die **Architektur und mögliche Eckpunkte einer Rahmen- bzw. Prozess-Betriebsvereinbarung** abgeleitet.

Das Seminar legt Wert darauf, dass die Teilnehmenden **Erfahrungen** zur Durch- bzw. Umsetzung von KI-bezogenen Betriebsvereinbarungen austauschen können. Dieser Erfahrungsaustausch wird durch einen **Impulsbeitrag von Anikó Andó**, Betriebsrätin von BMW Leipzig, angeregt.

Mit Beiträgen von

Dr. Marcel Thiel & Walter Krippendorf: Berater und wissenschaftliche Mitarbeiter des IMU-Instituts

Anikó Andó: Betriebsrätin BMW Leipzig

Themenplan

- **Handlungsmöglichkeiten für die Mitbestimmung von KI-Systemen**
- **Überblick zu Leitlinien und Gestaltungskriterien und zur KI-Verordnung der EU**
- **Rahmenbedingungen, Anforderungen, Architektur und mögliche Eckpunkte von Rahmen- bzw. Prozessvereinbarungen zu KI-Systemen**
- **Praxisbeispiele von KI-bezogenen Betriebsvereinbarungen**

Das Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demographischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Experten des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird. Seit 2023 wird das Netzwerk zusätzlich vom regionalen Transformationsnetzwerk MoLeWa um Themen der automobilen Wertschöpfungskette ergänzt und kofinanziert.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen! Ein Verdienstausschluss kann leider nicht übernommen werden.

Die anfallenden **Veranstaltungskosten** werden vom Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION übernommen. Die **Verpflegungspauschale** von 40 € wird gemäß § 37.6 BetrVG i.V.m. § 40 BetrVG dem Arbeitgeber nach Seminarende von der IMU-Institut Berlin GmbH in Rechnung gestellt.

ANSPRECHPARTNER

Marcel Thiel

IMU-Institut

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

Veranstalter



Kooperationspartner



MO
LE
WA
Mobilität
Leipzig im
Wandel



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.